

Foto: Scaioni, Paris



● Vertretung für Deutschland: Oberndorfer & Seitz Leipzig C1

in ein richtiges Mengenverhältnis zueinander zu bringen. Das Bild ist immer das Primäre; seine Form, sein Ausdruck und seine strukturelle Beschaffenheit sind für die Wahl der Schrift und ihre Anordnung von Bedeutung. Beim Photoinsert ist das besonders wichtig, weil auch der kleinste Raum eine große Wirkung abgeben soll. Zur Erzielung großer Wirkungen sind in der Phototypographie brutale Mittel nicht gut geeignet. Die Abbildungen in Photoinserten sind noch vielfach von klobigen Typen und schwarzen Flächen bedrängt. Der Insertent sollte endlich seine Wirkungsgier zähmen und bescheidener werden, um mit besseren Wirkungen besser werben zu lernen. Der Typograph weiß, daß seine Schriftfläche mit den Einzelheiten der Bildfläche gefühlsmäßig übereinstimmen muß, daß zur bewegten Form der Abbildung ein starrer Satzblock häßlich wirkt, daß die Anordnungsweise der Zeilen den Rhythmus des Bildes verstärken kann. Die Beispiele mögen erläutern helfen, was in nur knappen Sätzen über ein umfangreiches Thema hier gesagt werden konnte. frk.

Die Phototypographie der Praxis

arbeitet fast ausnahmslos mit gegebenen Mitteln, und das ist gut so. Daß der Entwurfstypograph mit dem eigenen Photo und dem selbstverfaßten Text die ideale Arbeit schaffen könne, ist eine schulische Erkenntnis, die in der Praxis keine Geltung hat. Denn das Bildmaterial liefert zumeist der Photoverlag oder die auftraggebende Firma, und den Bildtext, zu dessen Abfassung besonders bei Werbedrucken eine umfassende Kenntnis aller Warengebiete notwendig ist, schreibt der Fachwerber. Der Typograph wird sich nach wie vor nur mit dem *optischen* Teil der Werbekunst beschäftigen; seine Arbeit beschränkt sich also immer nur auf die bestmögliche Gliederung der Gestaltungsmittel innerhalb der Aufgabe.

Beim Phototypo kann mit einigem Formverstehen stets Gutes geschaffen werden. Die Hauptsache ist, Bildfläche und Text

JOAN CRAWFORD

trägt hier
eine weiße Piqué-Jacke, die als
der letzte Modeschrei zu bezeichnen ist.
Eigentlich besteht dieses Kleidungsstück
nicht aus Piqué, sondern aus Azetat in
piquéartiger Musterung. Dieses Jäckchen
ergänzt jedes Sommerkleid, ob hell oder dunkel,
zu einem hübschen Complet, das auch in diesem
Sommer zum gepflegten Äußeren der Dame
gehören wird • Unsere Vertreter
sind unterwegs; die Kollektion ist
gut sortiert und reichhaltig.



Hersteller: Bergner & Söhne Chemnitz

